

Darstellung zu entnehmen; denn die Entlehnungen finden sich nicht nur in den beiden Texten gemeinsamen Abschnitten, sondern auch in solchen Theilen der grösseren Vita, die in der kleineren kein Gegenstück finden (N. A. XXV, 596), und nicht nur in Capitel 28 und 29 (Mabilons), was Vacandard selbst hervorhebt, sondern auch in Cap. 44 (vgl. V. Honorati 2, 14) und 45 (eb. 1, 8), die ebenfalls dem Interpolator angehören sollen — sicherlich eine auffallende Uebereinstimmung! Vacandard hält es für wenig wahrscheinlich, dass der Verfasser der kürzeren Vita so geschickt gewesen sei, nur solche Theile der grösseren auszuwählen, die der Zeit Hiltberts angehören können. Und doch hat der Verfasser der kleineren Vita Vulframni das gleiche Kunststück fertig gebracht, hat auch er alle Widersprüche seiner umfangreicheren Vorlage mit Erfolg ausgemerzt (N. A. XXV, 601). Hätte Vacandard sich nicht auf die Biographien Ansberts beschränkt, sondern die gesamte Hagiographie des Klosters ins Auge gefasst und vor allem den durchaus entsprechenden Fall bei Vulframn beachtet, so würde er schwerlich die Beurtheilung des Verfassers als eines Fälschers für zu hart (*un peu dure*) erklärt haben. Denn hier liegt doch zweifellos ein Betrug vor, wenn wesentliche Abschnitte der Darstellung wörtlich aus Beda (731) entnommen sind, während die Vita dem Abte Bainus (um 701—709) gewidmet sein will. Und ähnlich ist die Sachlage bei der jüngeren Vita Wandregisels (N. A. XXV, 606). Ich vermag daher auch an eine verlorene Vita Ansberti nicht zu glauben, sondern muss meine Ausführungen durchaus aufrecht erhalten. Dass dem Verfasser ausser Urkunden auch manche andere glaubwürdige Nachricht zu Gebote stand, ist wohl nicht zu bezweifeln; aber die Mystification über die Entstehungszeit der Vita nöthigt gleichwohl zur Vorsicht bei der Benutzung. Ich kann so Vacandards Rettungsversuch nicht für geglückt erachten.

W. Levison.

158. Im Bulletin historique du diocèse de Lyon I, 22 ff. wird der Versuch gemacht, eine kritische Liste der Märtyrer von Lyon auf Grund des Martyrologium Hieronymianum und Gregors von Tours herzustellen. R. H.

159. Zum Andenken an die in Cividale gehaltene Paulusfeier (s. N. A. XXV, 832) sind jetzt 'Atti e Memoria del Congresso storico tenuto in Cividale nei giorni 3, 4, 5 Settembre 1899' in schöner Ausstattung (doch leider mit ziemlich vielen Druckfehlern) erschienen. Sie ent-